

Wolfenbüttel, den 28. Juli 2021

Eine Ära bei Pan Acoustics geht zu Ende: International Sales Manager und Wegbereiter des Unternehmens Jan Leerschool verabschiedet sich in den Ruhestand

Nun ist der Tag gekommen: Zum 1. August 2021 lässt der Niederländer Jan Leerschool den Staffelstab endgültig los und gibt ihn die Hände von Johannes Kampert, der als Head of Global Sales künftig die internationalen Geschäfte des Lautsprecherproduzenten Pan Acoustics umfassend betreuen wird. „Jan hat in den vergangenen Jahren seine Aktivitäten immer weiter heruntergefahren, um sich ganz allmählich an das Leben im Ruhestand heranzutasten“, berichtet Udo Borgmann, CEO der Pan Acoustics GmbH, der den umtriebigen 69-Jährigen im Jahr 2010 einstellte. Seitdem ging es rasant bergauf.

Leerschool, bereits seit seiner Jugend an Audiotechnik interessiert, brachte mit seiner Erfahrung und dem Netzwerk in der A/V-Branche die Firma aus Wolfenbüttel gemeinsam mit Gründer und Geschäftsführer Borgmann weltweit Stück vor Stück voran. „Als Udo und ich vor elf Jahren die aktiven Linienstrahler aus der Pan Beam Serie in der ganzen Welt bekannt gemacht haben, waren wir ein Acht-Mann-Betrieb. Bis zum heutigen Tag ist Pan Acoustics auf knapp 30 Mitarbeiter angewachsen, das ist toll“, schwärmt Leerschool, der sich in seiner freien Zeit nun ganz der Leidenschaft des Arbeitens mit Holz hingeben möchte.



Jan Leerschool (2. v. l.) auf der ISE 2020 in Amsterdam mit britischem Vertriebspartner CUK und CEO von Pan Acoustics, Udo Borgmann (rechts).

Pan Acoustics hat im letzten Jahr den Neubau der frisch errichteten Firmenzentrale bezogen. „Das wir dort sind, wo wir jetzt stehen und als verlässlicher, im Wettbewerb technologisch schritthaltender Global Player agieren, haben wir in großen Stücken auch Jan zu verdanken“, erklärt CEO Borgmann. Mittlerweile beliefert das Unternehmen über seine exklusiven Vertriebspartner in mehr als 33 Länder. Der scheidende International Sales Manager Leerschool hat das Distributionsnetzwerk mit kulturellem Weitblick stetig erweitert. „Jan schafft den Blick über den Tellerrand hinaus. Durch seine humorvolle Art und Fingerspitzengefühl hat er uns viele Türen geöffnet“, weiß Borgmann zu schätzen. Projekte in

Frankreich, England, Dänemark, Schweiz, Italien, in der Türkei, im arabischen Raum und andernorts wurden gemeinsam erfolgreich umgesetzt. „Und das Tolle ist, dass die Lautsprecherinstallationen auch nach über zehn Jahren noch verlässlich laufen“, unterstreicht Leerschool die hohe Qualität der „Made in Germany“-Produkte.

Nun wird Johannes Kampert, der seit März 2021 den Gesamtvertrieb bei Pan Acoustics leitet, das internationale Vertriebswesen für Pan Acoustics lenken. „Jan hinterlässt große Fußstapfen und hat ein erstaunliches Distributorennetzwerk geschaffen. Das ist eine großartige Basis für mich und ich freue mich darauf, mit all unseren Partnern weltweit weitere Projekte mit unseren Beschallungslösungen zu kreieren“, blickt Kampert optimistisch in die Zukunft. „Und ein paar Spots auf der Weltkarte sind noch frei. Unser Netzwerk darf gern noch um weitere Länder wachsen.“

„Als Mensch wird Jan Leerschool uns stark fehlen, aber er wird seinen festen Platz im Pan Acoustics-Herzen behalten und ist jederzeit in Wolfenbüttel willkommen“, lässt Borgmann den Holzliebhaber aus den Niederlanden wissen. „Udo und ich sind zusammen durch aufregende, zum Teil aber auch beschwerte Zeiten gegangen. Es freut mich, dass sich die Mühen ausgezahlt haben und wünsche Pan Acoustics eine erfolgreiche Zukunft. Ich danke Udo, allen Kolleginnen und Kollegen und Wegbegleitern für die schönen gemeinsamen Jahre“, verabschiedet sich Leerschool.

Für die Zeit im Ruhestand und in der heimischen Werkstatt wünschen wir Jan alles Gute!

Überall, wo Deine Freunde sind, wirst Du zu Hause sein, besonders bei uns!

Dein Team von Pan Acoustics